

## Der Winter wird turbulent werden

18.11.2021, 08:30 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

---

Einen Vorgeschmack lieferte jüngst die Inflationsrate der USA. Schwankungen im Vermögens-Portfolio können Gold und Silber ausgleichen.

Die offizielle Inflationsrate jenseits der sechs Prozent in den USA lässt aufhorchen. Gold und Silber legten nach dieser Nachricht deutlich zu. Die aktuelle Lage lässt nichts Gutes ahnen, mit Ausnahme der Edelmetallpreise. Lieferkettenengpässe bestehen weiter, in vielen Ländern steigen die Corona-Zahlen und die Inflation nimmt an Fahrt auf. In der Türkei liegt die Inflationsrate bei rund 20 Prozent, die dortige Währung, die türkische Lira, schafft am laufenden Band neue Allzeittiefstände gegenüber dem US-Dollar und gegenüber dem Goldpreis. Starke Zinssenkungen halfen dort nicht.

Die nächsten Inflationszahlen aus den USA, die am 10. Dezember veröffentlicht werden, werden vermutlich noch höher als aktuell sein. Solch hohe Inflationszahlen gab es in den USA im Jahr 1991, da lag aber der effektive Leitzins der Fed bei mehr als fünf Prozent, also ganz anders als heute (0,08 Prozent). Inflation führt, so zeigt es die Geschichte, zu Preissteigerungen bei Gold und auch Silber. Dass die Inflation im Oktober im Vergleich zum September um 0,9 Prozent gestiegen ist, spricht für eine Inflationsspirale, also sollte es kein vorübergehender Effekt sein. Ähnliches gilt auch hierzulande.

Der Goldpreis konnte letzte Woche den höchsten Schlusskurs seit Juni für sich verbuchen. Auch in den USA herrschen Unsicherheiten vor, auch die Corona-Neuinfektionszahlen steigen dort wieder an. Noch gibt es kaum ETF-Zuflüsse beim Gold, doch dies könnte sich bald ändern und den Goldpreis weiter nach oben treiben. Denn verursacht durch die aktuelle Lage sollten auch die ETF-Anleger wieder vermehrt den sicheren Hafen Gold ansteuern. Unter den Goldgesellschaften gefällt Ximen Mining. Zu den Goldprojekten in British Columbia gesellt sich noch ein Silber-Explorationsprojekt. Das Brett-Goldprojekt ergab bereits Goldgehalte bis zu 168 Gramm Gold je Tonne Gestein sowie sichtbares Gold.

Auf Silber konzentriert sich MAG Silver - <https://www.youtube.com/watch?v=3SLFvTw2SWI> . Zusammen mit dem Partner Fresnillo wird das Juanicipio-Projekt in Mexiko betrieben. Dieses produzierte im letzten Quartal knapp 300.000 Unzen Silber sowie fast 500 Unzen Gold.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von MAG Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/mag-silver-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte

wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg  
Deutschland

fon ..: 015155515639  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

---

News-ID: 1220619 • Views: 306 (Stand: 26.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1220619/Der-Winter-wird-turbulent-werden.html>